Interessengemeinschaft Eisenbahnfreunde Naunhof

Seit 2006 ist es **unser Ziel**, den Nachbau und die Pflege des **Bahnhof Naunhof** in der Zeit von 1935 bis 1945 als Modell im Maßstab 1:87 („Spur H0“) mit Epoche II gerechten Zügen im Modellbahnbetrieb zu begleiten. Der komfortable Fahrbetrieb (analog/auch digital) wird durch ein selbstgebautes mehrteiliges Gleisbildstellwerk ermöglicht. Zum Erreichen unseres Zieles sind jederzeit interessierte Mitglieder willkommen. Unsere Modellbahnanlage steht im „Haus der Vereine“, Vereinsweg Nr. 1, im ersten Stock links (60m vom Bahnfunkmast und 30m vom BÜ Wurzener Str.).

Mitmacher

- Ulrich Meißner - Bastler
- Dieter Hertranft - Architekt
- Werner Weithäuser - Öler



Hallo liebe Eisenbahnfreunde und die vielen Besucher in den letzten Jahren !

Ab Anfang Oktober (05.10.2026) soll die Rekonstruktion des Vereinshaus Naunhof Einbau neuer Fenster Vorderansicht Innenraumdämmung mit Umgestaltung der Räume Neue Elektrische Anlage und Heizungsumgestaltung Fußbodengestaltung usw. Aus diesem Grund haben wir den Vorraum freigeräumt und die Anlagen abgebaut. Besuch der Eisenbahnfreunde dadurch leider nicht möglich.

Wir wünschen allen eine schöne Zeit ! Eisenbahnfreund Uli Meißner

---

Termine 2025

März 2025
Sonnabend 01.03.2025 und Sonntag 02.03.2025 von 14.00-18.00 Uhr im Vereinshaus Vereinsweg 1

August 2025
Sonnabend 02.08.2025 von 14.00-18.00 Uhr im Vereinshaus Vereinsweg 1

Termine 2024

Februar 2024
Fahrtag in den Winterferien: Am letzten Sonntag der Winterferien ab 14.00 Uhr im Vereinsgebäude! Gern wollen wir den letzten Ferientag (obwohl es ein Sonntag ist) mit Euch verbringen. Wir wünschen viel Freude.

23. und 24. März 2024 Fahrtag zum Veilchenmarkt

- Fahrbetrieb auf allen Anlagen
- Angebot:
- Ihre TT- oder H0-Lokomotiven können auf unsere TT- oder H0-Anlage eine Runde drehen, wir fahren pünktlich auch ohne Fahrplan
- kleine Reparaturen an Ihrem Fahrzeugpark sind nach Absprache möglich

- Eintritt kostenlos

Adventszauber 2024
Fahrtag am 1. Adventswochenende ab 14.00 Uhr im Vereinsgebäude. Die Adventszeit ist Zeit für Modelleisenbahner, kommt und schaut, wir haben alle Lichter an. Alle Anlagen sind im Fahrbetrieb, der Eintritt ist wie immer kostenlos.

Termine 2023

25. Februar 2023
Fahrtag in den Winterferien: 25.02.2023 ab 14.00 Uhr im Vereinsgebäude! Danke für Euer Interesse, wir haben uns sehr über Euer zahlreiches Erscheinen gefreut. Das macht uns Spaß.

1. April 2023
Fahrtag zum Jahrestag Eisenbahnfreunde: 1.4.2023 ab 14.00 Uhr im Vereinsgebäude! Auch bei schlechten Wetter haben uns einige Interessenten besucht, Danke für Euren Besuch. Bis denne…

19. April 2023
Die Kinder vom Kindergarten Waldwichtel sind bei uns zu Gast. Wir freuen uns.

```
Von: "Jana Seifert" An: <eisenbahnfreunde.naunhof@gmx.de>
Betreff: Besuch Ebf. am Mittwoch 19.04.2023
Vielen lieben Dank für den schönen Vormittag bei Ihnen. Den Kindern hat es sehr
gefallen, sie haben den ganzen Tag noch davon gesprochen 
```

800 Jahre Naunhof 2023
03.09.2023 Historischer Festumzug durch Naunhof, wir waren dabei.

Adventszauber 2023
Fahrtag am 2. und 3. Dezember 2023 ab 14.00 Uhr im Vereinsgebäude. Die Adventszeit ist die Hochzeit für uns als Modelleisenbahner, deshalb erwarten wir wie immer Euren Besuch. Alle Anlagen sind im Fahrbetrieb, der Eintritt ist wie immer kostenlos.

Unsere Anlagen

Hier stellen wir unsere Anlagen vor, die derzeit unser Herz erfreuen und an denen wir mit viel Liebe und Fleiß arbeiten.

H0-Vereinsanlage "Bahnhof Naunhof in Epoche II



Die H0-Vereinsanlage hat als Thema den „Nachbau und Pflege des Bahnhof Naunhof in der Zeit von 1935 bis 1945 als Modell im Maßstab 1:87 („Spur H0“) mit Epoche II gerechten Zügen und Modellbahnbetrieb“.

Die H0-Vereinsanlage stellt den historischen Bahnhof von Naunhof und seine Umgebung zwischen den Bahnübergängen Großsteinberger Straße und Wurzener Straße in der Zeit um das Jahr 1943 dar. Hier auf dem Bild dargestellt der Bahnübergang in der Großsteinberger Straße. Einzuordnen ist die H0 (Halb Spur 0)-Anlage im Maßstab 1:87 in die Epoche II. Die Modellbahnanlage erreicht eine Größe von ca. 11 Quadratmetern auf 6,70m * 1,60m. Die Gleislänge beträgt ca. 50m, es sind 28 Weichen und 4 Signale verbaut. Die Grundplatte besteht aus sieben Modulen, die teilweise in Rahmenbauweise erstellt sind. Das Ganze ruht auf Auflageböcken.

Über das große mehrteilige Stellpult ist ein nach unseren Wünschen geregelter Fahrbetrieb mit mehreren Zügen möglich. Die analoge Steuerung verlangt dem „Personal“ eine hohe Konzentration und Übersicht ab. Hier konkret lässt es der Uli einfach mal rollen… Seit kurzem kann unsere Anlage digital gesteuert werden. Einige Lokomotiven haben ein „update“ auf einen Digitaldecoder bekommen. Wir haben gute Erfahrungen mit den verschiedenen Bauformen von Digitaldecodern der Firma Lenz Elektronik GmbH gemacht.

Zu unseren Fahrtagen können Interessenten den abwechslungsreichen Betrieb auf der historischen Anlage beobachten. Dabei werden zum Fahrbetrieb mindestens eingesetzt:

- Personenzug-Dampflok BR64 mit 5 zweiachsigen Personen-Wagen („Donnerbüchse“)
- Personenzug-Dampflok BR38 mit 4 vierachsigen Abteilwagen und ein Dienstabteilwagen DR
- Güterzug-Dampflok BR57 mit 8 zweiachsigen Güterzugwaggons DR
- Güterzug-Dampflok BR95 mit 4 vierachsigen Plattform-Waggons (Holztransport)
- Diesellok Baureihe Köf II für Rangierbetrieb

H0-Anlage "Kugelbahn"



Die H0-Kugelbahn entstand mit dem Ziel neben dem Modellbahnbetrieb mit unseren H0-Modellen einen spielerischen Anreiz zu schaffen, durch das Abschätzen aus Geschwindigkeit des Modellzuges und der Bewegung einer Stahlkugel durch die Spirale die Treffsicherheit durch das Aufsammeln in den Güterwagen zu trainieren.

Diese H0-Anlage erfreut bei unseren Fahrtagen besonders das junge Publikum, da man mit ein bisschen Geschick und Beobachtungsgabe die Kugeln in die Güterwagen versenken kann. Eventuell kann man sich so ein kleine süße Stärkung erspielen oder sein EGO auffrischen. „Nur wer los lässt hat die Hände frei.“

Unsere V100 dreht verschiedenen Runden mit ihren angehangenen Wagons. In Abhängigkeit von der Geschwindigkeit und der Aufgabe die Kugel im ersten, zweiten dritten oder letzten Wagon zu versenken, liegt es am Probanten die Kugel im richtigen Moment an der Eimer-Schnecke loszulassen. Alt wie Jung hat hier seinen Spaß, allerdings spielt nach dem Erkennen der richtigen Strategie der Zufall keine Rolle mehr. 🤣

TT-Anlage „Hänsel und Grethel“



Die TT-Anlage „Hänsel und Grethel„ ist in eine Anlage in L-Form und besteht aus zwei TT-Anlagen, welche im Notfall (Platzbedarf) auch einzeln aufgestellt und betrieben werden können. Die Basis der ersten Platte bildet eine TT-Fertiggelände-Anlage aus dem Jahre 1988 ergänzt durch eine Fantasie-Anlage, die als Basis von einem lieben Mitbürger (Platte + Schienen-Konvolut) gespendet wurde.

Die Anlage wurde mittlerweile weiter architektonisch ausgebaut, der Fahrbetrieb ist digitalisiert und unser neuer Liebling, eine digitale V180 der DR, dreht mit seinem Kesselwagen zufrieden seine Runden.

Spur Null-Anlage "Winterland-Kinderland"



Die Spur Null-Anlage „Winterland-Kinderland“ ist als robuste Spur Null Anlage entstanden, hier können all unsere großen und kleinen Gäste auch mal selbst ein Zug aufgleisen und fahren lassen. Passend zu Jahreszeit

zeigen wir Sommer wie Winter, was Schnee war bzw. ist. Hier ein paar Daten:

- Baujahr: ab 2009, Umbau auf Winteranlage ab 2015
- aktuelle Gleislänge: ca. 11-12 Meter
- Anzahl Weichen: 6
- Anzahl Lokomotiven: vier, maximal 2 im Einsatz
- Anzahl Wagen: 6 Personenzugwagen, 8 Güterwagen
- Besonderheit: einfache Bedienung, batteriebetrieben, Blickpunkt Seifener Kirche im Schnee, Auhagen Fachwerkhäuser

---

Geschichte Bahnhof Naunhof

15.Mai 1866	Einweihung der Bahnstrecke Borsdorf(Sachs.) bis Grimma, mit „Wasser- Station Naunhof“
1876	Bau eines Ladegleises mit Seitenrampe und Freiladefläche
1879	Bau eines zweiten Ladegleises mit Kopf- und Seitenrampe
1.Juli 1881	Einweihung des Empfangsgebäudes
1.Mai 1883	Die Haltestelle Naunhof erhält den Status „Bahnhof“, bedingt durch die Streckenverlängerung von Grimma ob. Bf. bis nach Coswig bei Dresden
1894	Bau eines Anschlussgleises zum Wasserwerk Naunhof mit Drehscheibe im Gleis 4.
1902	Zwischen Borsdorf (Sachs.) und Großbothen wird das zweite Streckengleis verlegt und dieser Abschnitt erhält damit den Status „Hauptbahn“. Der Bahnhof Naunhof hat drei Hauptgleise für den Personenverkehr mit drei Bahnsteigen, ein Empfangsgebäude mit Fahrkartenausgabe, Gepäck- und Expressgut-Abfertigung, eine Wartehalle und drei Nebengleise für den Güterverkehr mit einer Kopf- und Seitenrampe, einer Gleiswaage mit Lademaß für sperrige Güter, eine Drehscheibe zum Anschlussgleis Wasserwerk I, einen Kleinlokschuppen für die „Kö“ und eine Güterabfertigung mit Umladehalle für Stückgut. Gegenüber dem Empfangsgebäude steht ein Wasserhaus mit Hochbehälter für 35 Kubikmeter Wasser. In Bahnhofsmitte zwischen Gleis 1 und 2 steht ein Wasserkran für alle Dampfloktypen zum Wassernachtanken. Für den Rangierdienst ist eine ortsbediente doppelte Kreuzungsweiche im Gleis 5 vorhanden. Die drei Hauptgleise sind für Ein- und Ausfahrten von und zu den Nachbarbahnhöfen durch 10 Formsignale und 9 Fahrstraßen sicherungstechnisch für den Eisenbahnbetrieb nutzbar.
1939	Aus Schrankenposten 8 und 9 werden die Stellwerke „Nn“ und „Ns“. Die Weichen zu den Fahrstraßen werden in den Endstellwerken (Bauart Jüdel) „Nn“ (W 1, 2, und 3) und „Ns“ (W 16, 17 und 18) bedient, gleichzeitig die Schranken-Anlagen zur Sicherung der Wurzener Strasse und der Großsteinberger Strasse. Die restlichen Weichen bleiben ortsbediente Handweichen, davon die Weichen 4, 5, 11 und 12 mit Verriegelung durch den Fahrdienstleiter im Befehlsstellwerk „B1“ (Bauart Bruchsal J) zum Herstellen der Fahrstraßen mit anschließender Signalbedienung.
April 1945	Es kommt betriebsbedingt im Gleis 3 ein Lazarettzug zum Halten, sofort fielen 6 Bomben auf den Bf. Naunhof. Eine Bombe trifft den Fahrdienstleiterraum und es kommt der Fahrdienstleiter Alfred Heyde ums Leben. Die nächste Bombe zerstört die Weiche 12, deren Weichenteile bis 3m hoch in die Luft ragten. Die dritte Bombe schlägt in der Kopframpe ein und verursacht einen 5m Trichter. Die restlichen drei Bomben landen im Böhmerwald. Zeitzeuge war Eberhard Böhme, wohnhaft damals Bahnhofstr. 23.
1946	Abbau des zweiten Streckengleises, wegen Kriegsreparation.
1946-1949	Zur Verkürzung der Be- und Entladezeiten konstruiert die Firma LEHEB (Leipziger Hebezeug-Bau, Ing. Ernst Heyde) einen Portalkran mit einer Tragfähigkeit bis 5t. Nach Fertigstellung der 60m langen Kranbahn am nördlichen Ende des Gleises 6 wird mit Hilfe von 2 Eisenbahndrehkränen vom RAW Engelsdorf der Portalkran errichtet und bleibt bis Oktober 1992 im Einsatz.
1962	Anbindung der Anschlussbahn Betonwerk und Kieswerk an den Bahnhof Naunhof mit gleichzeitiger Verlängerung des Gleises 4, Ausbau der Weiche 14 und der Drehscheibe.
1973	Schrankenposten 10 (Waldstr.) wird auf Halbschrankenanlage umgebaut.
September 1977	Es erfolgt die Sprengung des Wasserhauses und der Abbau des Wasserkranes; – Die Dampflokzeit geht zu Ende-.
1978	Die Schrankenwinden des Stellwerkes „Ns“ bekommen einen Elektroantrieb.

1980	Am Nordgiebel des Empfangsgebäudes erfolgt ein 12m x 12m großer Anbau für einen Kulturraum, zwei Toiletten und ein Relaisraum für die geplante Modernisierungsmaßnahme des Fahrdienstleiter-Stellwerkes „B 1“. Der Anbau erfolgt teilweise durch Aufbaustundenleistung u.a. der Fdl. Andreas Holtz, Fdl. Matthias Böhme, Kleinlokbediener Günther Schimmel und Helmut Hofmann.
Februar 1981	Es werden die mechanischen Formsignale durch elektrische Signale ersetzt und um zwei Fahrstraßen mit den Signalen „D“ und „H“ erweitert. Die Hauptweichen und die Schranken des Stellwerkes „Nn“ werden mit Elektroantrieben ausgerüstet. Das Stellwerk „B 1“ wird von der alten mechanischen „Bauform Bruchsal J“ auf elektromechanische Bauart „12/78“ umgebaut und die beiden Endstellwerke „Nn“ und „Ns“ verlieren ihre betriebliche Bedeutung.
1992	Abbau der Anschlussbahn des Kieswerkes Naunhof
1998	Rückbau des Gleises 4, 5, und 6 mit den dazugehörigen Weichen und Gleis 3 wird außer Dienst gestellt.
2002–2005	verkauft die Deutsche Bahn das Bahnhofsumfeld und das Empfangsgebäude an die Stadt Naunhof.
2007	Beginn der Rekonstruktionsmaßnahmen am Empfangsgebäude. Das Gebäudemittelteil (Flachbau) wird komplett entfernt und behindertengerecht neu errichtet.
2008	Das rekonstruierte Empfangsgebäude wird als „Tor zur Stadt Naunhof“ wieder geöffnet und die Gleise 3 und Reste des Gleises 4 mit den Weichen 3, 4 und 16, die Signale „D“ und „G“ und der Bahnsteig 3 werden abgebaut. Durch die verbleibenden 2 Hauptgleise sind Zugkreuzungen in Naunhof möglich und der Bahnhofscharakter bleibt erhalten.
2009	Im Bahnhofsmittelteil öffnet ein Café der Bäckerei Wolf und im dreigeschossigen Seitenteil zieht der Kreissportbund Leipzig Land e.V. ein.
2010	In Höhe der ehemaligen Weiche 4 wird ein 30m GSMR-Zugfunkmast errichtet für eine zukünftige Fernsteuerung des Bf. Naunhof vom Zentralstellwerk Geithain.
2011	Die Fahrgastzugänge zum Bahnsteig 2 werden von drei auf einen zurück gebaut und neue Kilometertafeln errichtet.
März 2012	Alle Signale werden mit induktiver Zugbeeinflussung ausgerüstet (gelbe Bauelemente an der Schiene).
September 2012	Rückbau des Bahnsteiges 2 auf der westlichen Seite des Gleises 2.
November 2012	Neubau des Bahnsteiges am Gleis 2 auf östlicher Seite mit Fußgängerbrücke zum Bahnsteig 1. Gleis 2 wird auf 800m verlängert, dazu wird die Weiche 2 ausgebaut und Weiche 18 Richtung Großsteinberg verlegt und alle Hauptsignale werden durchrutschwegefrei zu den Bahnübergängen versetzt. Im Gleis 1 werden Reste der Weiche 5 ausgebaut und Gleis 2 begradigt. Die Schrankenanlagen der Wurzener Strasse, Großsteinberger Strasse und Waldstraße werden auf Fernbedienung umgebaut. Die Fernbedienung der Weiche 1 und 18, sowie der Ein- und Ausfahrsignale erfolgt vom Zentralstellwerk Geithain.
September 2014	Der Anbau von 1980 am Nordgiebel des Empfangsgebäudes wird abgerissen.

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

```
Interessengemeinschaft Eisenbahnfreunde Naunhof
Vereinsweg 1
04683 Naunhof
```

Vertreten durch:

```
Ulrich Meißner  034293 31063
```

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Datenschutz

Die Nutzung unserer Webseite ist ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder eMail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies, soweit möglich, stets auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich. Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-Mails, vor.

Kontakt

Schreiben Sie eine Mail an eisenbahnfreunde.naunhof(at)gmx.de.

Dank an unsere Sponsoren

Wir bedanken uns für die Unterstützung unserer Interessengemeinschaft

- bei Dirk Naumann aus Naunhof, für die nicht mehr gebrauchten TT- Fahrzeuge wegen Umstellung auf Digitalbetrieb
- bei Dipl. Ing. Armin Nagel für den Bau des Portalkranmodells (Leihgabe)
- bei Frau Fricke aus Naunhof für die TT-Anlage mit Material zum Weiterbau
- bei Bernd Werner aus Brandis für Häuser, Bausätze und weiteres TT-Material
- bei Lutz Müller + Frau aus Grimma für die verschiedenen TT-Fahrzeuge + Wagons und das Gleismaterial
- bei Herrn Weber aus Beucha fü die BR 58 1200 der K.Sächs.Sts E.B. und das Zeuke-Konvolut
- bei Herrn Matthies für die H0-Chassis und die neue grüne Lunge (Baum)
- bei Herrn Benning aus Nerchau für den ICE

2019

- bei dem Modellbahnfreund aus Wurzen für das umfangreichen TT-Material, bestehend aus Wagen, Lokomotiven und anderem nützlichen Material

2020

- bei Frau X aus Naunhof für das umfangreiche TT-Konvolut
- bei Herrn Schaarschmidt aus Naunhof für die großzügige Spende am Heimatwandertag
- bei Herrn Weber aus Naunhof für die Schenkung der Vitrinen, nun stehen „mehr“ Modelle staubfrei

2021

- bei Herrn Albinius für die Schenkung diverser H0-Gleise, Weichen und Antriebe
- bei Herrn Mennen aus Gerichshain für die H0-Platte und das Fahrzeugkonvolut, siehe Aktivitäten/Video
- bei Herrn Malade für seine kostbare Zeit bei der Herstellung und Programmierung unseres Sound-Arrangements „S-Bahn Mitteldeutschland“
- bei Herrn Grüllich aus Klinga für das umfangreiche H0-Material + Loks + Wagen
- bei Frau Hartmann für die vielen Zeitschriften „Modelleisenbahner“ aus DDR-Zeiten
- bei Herrn Schaarschmidt für die großzügige finanzielle Spende am „Tag der Einheit“

2022

- bei Frau Marion Hartmann für die Zeitschriften aus DDR Zeiten
- bei Frau Marion Hartmann vom Töpferverein für den Doppelstockzug H0
- bei Hartmut von den Feuerwehrleuten für die schöne H0 Dampflok
- bei Frau Müller aus Erdmannshain für die Literatur
- bei Hansi Scharrschmidt für die große finanzielle Aufmerksamkeit (Danke, Danke!)

2023

- Familie Oehlert für den Sony Fernseher
- Frau Marion Loos für die Literatur + Figuren
- Herr Brendel aus Grimma für das H0 Konvolut
- Herr Grube für das TT Konvolut

- Herr Hofmann aus Naunhof für das Länderbahnset
- Herr Timo Schiefer aus Fuchshain für die TT-Loks und Wagen
- Hartmut der Feuerwehrer für Signale, TT-Lok und Wagen
- Herr Jörg Schumann für die finanzielle Zuwendung
- Frau Susanne Krobitzsch + Herr Frieder Krenzlin für die finanzielle Zuwendung
- Firma GKF für die finanzielle Unterstützung
- bei Hansi Scharrschmidt für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit

2024

- Frau Marion Loos für Eisenbahn Literatur + Ersatzteile
- Besucher in den Winterferien mit Kindern finanzielle Zuwendung
- Besucher zum Veilchenmarkt im Vereinshaus finanzielle Zuwendung
- Frau Kerstin Meister aus Naunhof finanzielle Zuwendung
- Besucher aus Dresden
- Frau Gabi Müller aus Eicha für Eisenbahn Literatur
- Herrn Thomas Altner für H0,TT,N Konvolut Häuser, Signale, Loks,
- Herrn aus Fuchshain für H0 Konvolut Häuser, Loks, Wagen
- Herrn Uwe Scholze aus Klinga finanzielle Zuwendung
- Karin, Margit, Dietmar und Thomas (3Jahre in BS Borsdorf) finanzielle Zuwendung
- Besucher aus Bad Lausick
- Besucher am 1.Advent zum Adventszauber 2024
- Herrn Frank Sperling finanzielle Zuwendung

Das Letzte







From:
http://www.eisenbahnfreunde-naunhof.online/ - **Homepage**

Permanent link:
http://www.eisenbahnfreunde-naunhof.online/doku.php/start

Last update: **2026/10/06 00:07**